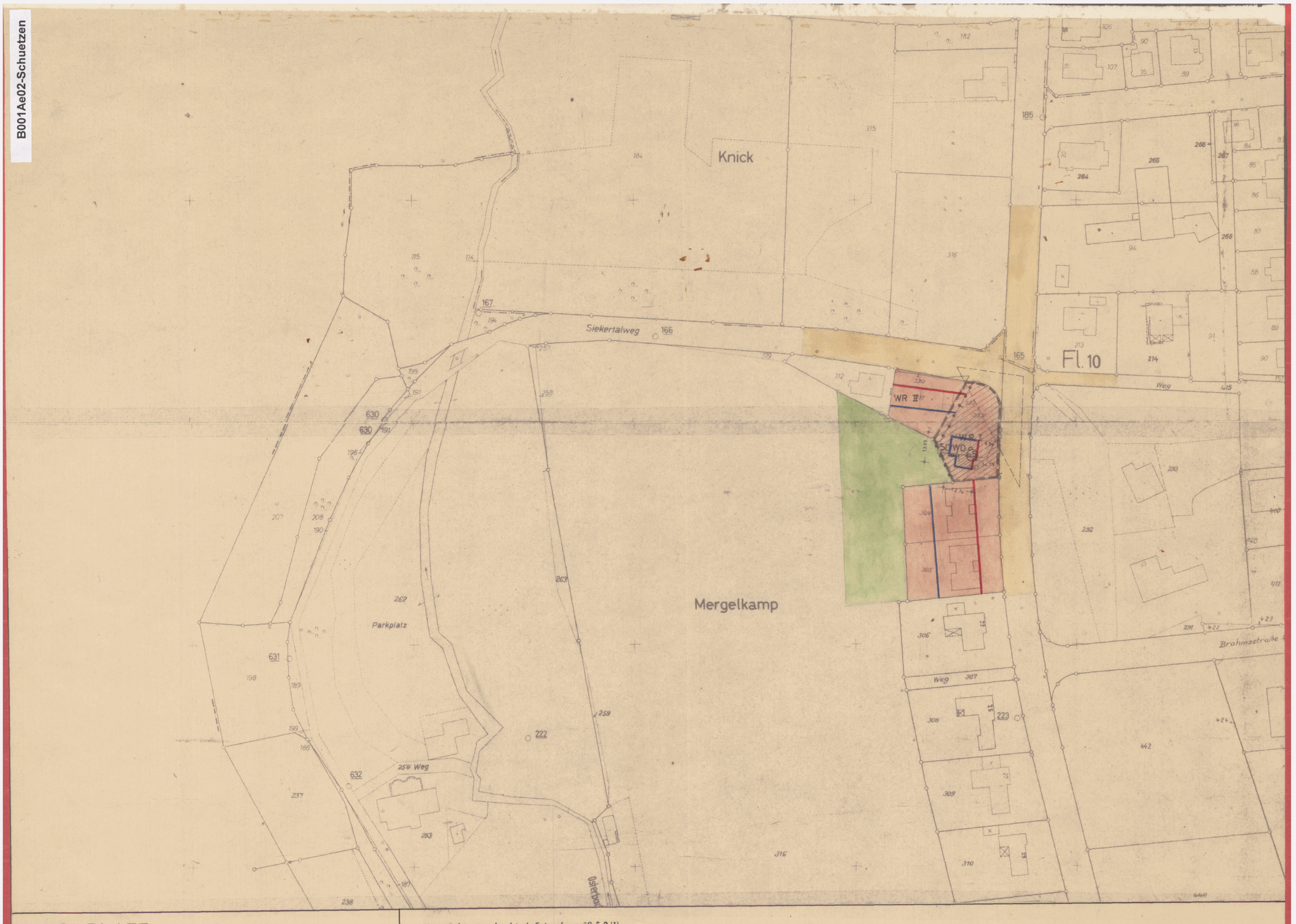
B001Ae02-Schuetzen



DECKBLATT

ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 DER STADT BAD OEYNHAUSEN

gemäß § 13 Bundesbaugesetz

M. 1:1000

LEGENDE

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- WR — REINES WOHNGEBIET
- O — OFFENE BAUWEISE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- BAULINIE
- BAUGRENZE

Dieser Bebauungsplan ist als Entwurf gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BGBl. I. S. 341 – durch Beschluß des Rates der Stadt Bad Oeynhausen vom 7. MRZ. 1972 aufgestellt worden.

Bad Oeynhausen, den 21. MRZ. 1972

Stadt Bad Oeynhausen

Bürgermeister

Zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. § 17 BauN VO v. 26.11.1968

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
Reines Wohngebiet WR	römische Ziffer I	Dezimalzahl 0.4	Dezimalzahl im Kreis (0.5)

SD/WD – Sattel- oder Walmendach (gemäß § 103 BauO NW und § 9 Abs. 2 BBauG)
Es wird eine Dachneigung bis höchstens 30° vorgeschrieben

BAD OEYNHAUSEN DEN 15. FEBRUAR 1972

FÜR DIE PLANÄNDERUNG:

(Thomas)
Stadtbaudirektor

- – – – von der Planänderung betroffenen Grundstücke
- SICHTDREIECK — Die nicht überbaubare Grundstücksfläche innerhalb des Sichtdreiecks ist gemäß § 23 Abs. 5 BauNVO von jeder sichtbehindernder Nutzung und Bepflanzung in einer Höhe ab 0,7 m über Straßenkrone freizuhalten.
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

BESCHLÜSSE

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes u. des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ~~vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167)~~ in der Fassung der Bekanntmachung v. 11.8.1969 (GV NW S. 656 / SGV NW 2023) vom Rat der Stadt am 2. MAI 1972 als Satzung beschlossen worden.

Bad Oeynhausen, den 10. MAI 1972

Stadt Bad Oeynhausen

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 Bundesbaugesetz mit Verfügung vom 6. 12. 72 genehmigt worden.

Detmold, den 6. 12. 72

Az.: 34. 30.11-11 / Bd. Oe. 41

Der Regierungspräsident
Im Auftrag:

Der Regierungspräsident Detmold

Pindel